

Zeitschrift:	Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse
Herausgeber:	Schweizerischer Forstverein
Band:	60 (1909)
Heft:	11
Rubrik:	Holzhandelsbericht

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nicht minder sorgfältig ist die Charakteristik der Familien behandelt, wobei jeweilen auch das Biologische angemessene Berücksichtigung findet und eine angereihte analytische Übersicht der Gattungen zur Bestimmung der letztern dient.

Da überdies die Flora Hegis alle charakteristischen Formen zur Darstellung bringt und darin auch die schweizerischen Arten speziell vertreten sind, so darf das Werk allen denjenigen unserer Leser, welche sich um Botanik interessieren, als ein ganz gediegener Wegweiser auf diesem Gebiet bestens empfohlen werden. Dem praktizierenden Forstmann, wie besonders auch dem Studierenden wird es namentlich vortreffliche Dienste leisten und selbst diejenigen, welche nur über beschränkte Mittel verfügen, brauchen sich dessen Anschaffung nicht zu versagen, da solche sich auf fünf Jahre verteilt und somit eine minimale monatliche Ausgabe genügt, um in Besitz eines durchaus auf der Höhe der Zeit stehenden Lehrbuches der Botanik zu gelangen.

Höhere Forstlehranstalt Reichstadt. Jahresschrift 1908. Mit einem lithogr. Plan. 1909. Im Selbstverlage. 131 S. 4°

Der jüngste, vom Direktor der Anstalt, Herrn Forstrat Stephan Schmid, unter Assistenz des übrigen Lehrpersonals herausgegebene Bericht gibt zunächst erschöpfendste Auskunft über den Betrieb des Institutes im Studienjahr 1907/08. Sodann wird die im April 1908 angenommene neue Organisation der Schule mitgeteilt und eingehend besprochen und der Anlaß zu interessanten allgemeinen Ausführungen über die forstliche Unterrichtsfrage in Böhmen benutzt. Im fernern folgt der detaillierte spezielle Lehrplan, sowie ein sorgfältig verfaßter Bericht über die letzte Jahr von den Abiturienten unternommene sechstägige Exkursion in die Fürst Schwarzenbergschen Forste bei Frauenberg im Böhmerwald, welcher Bericht mit Bezug auf die urwaldähnlichen Altbestände unterhalb dem Blöckensteiner See u. a. den gewiß bemerkenswerten Satz enthält: „Es ist nachgewiesen, daß beim Kahlenschlagbetriebe mit künstlicher Verjüngung in diesen Örtlichkeiten die Bestände innerhalb einer Umtriebszeit um $\frac{1}{4}$ der früheren Masse zurückgehen; der Grund liegt wesentlich im Fehlen der bodenkratzerhaltenden Buche in den künstlich verjüngten Beständen.“

Den Schluß der fleißigen Jahresschrift bildet den Unterrichtsplan für das Studienjahr 1908/09.



Holzhandelsbericht.

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Bewilligung der Redaktion gestattet.

(Dem Holzhandelsbericht ist die auf Seite 29 dieses Jahrganges der Zeitschrift mitgeteilte Sortierung zugrunde gelegt.)

Im Oktober 1909 erzielte Preise.

A. Stehendes Holz.

(Preise per m³. Aufrüstungskosten zu Lasten des Verkäufers. Einmessung am liegenden Holz mit Rinde.)

Bern, Staatswaldungen, XIX. Forstkreis, Nieder-Simmental.

(Holz verkauft bis zum kleinsten Durchmesser von 15 cm.)

Simmenwald (Transport bis Wimmis Fr. 1.50) 14 Lä. mit 2 m³ per Stamm, Fr. 55.

Bern, Waldungen der Burger- und Rechtsamegemeinde Wangen a./A.

(Holz verkauft bis zum kleinsten Durchmesser von 15 cm.)

Gemsberg-Nordseite (bis Wangen Fr. 2. 50) 25 Fi. mit 3 m³ per Stamm, Fr. 33. 50. — Gemsberg-Höhe (bis Wangen Fr. 2. 50) 35 Stämme, $\frac{8}{10}$ Fi. $\frac{2}{10}$ Ta. mit 2,6 m³ per Stamm, Fr. 32. 50; 20 Stämme, $\frac{9}{10}$ Fi. $\frac{1}{10}$ Ta. mit 0,7 m³ per Stamm, Fr. 25. 20. — Bemerkung. Das Sagholz findet stets noch guten Absatz; für das Bauholz ist die Nachfrage etwas zurückgegangen.

Bern, Waldungen der Burgergemeinde Niederbipp.

(Holz verkauft bis zum kleinsten Durchmesser von 20 cm.)

Sonnenrain (bis Verbrauchsart Fr. 5) 50 Stämme, $\frac{8}{10}$ Fi. $\frac{2}{10}$ Ta. mit 2 m³ per Stamm, Fr. 29. 50. — Am Heuweg (bis Verbrauchsart Fr. 3) 45 Fi. mit 2,4 m³ per Stamm, Fr. 33. — Bemerkung. Gegenüber dem Herbst 1907 ist von diesen zwei Sagholzpartien ein Mehrerlös von durchschnittlich Fr. 2 per m³ erzielt worden. — Neubannhöhe (bis Niederbipp Fr. 3) 39 Stämme, $\frac{8}{10}$ Fi. $\frac{2}{10}$ Ta. mit 3 m³ per Stamm, Fr. 33. 25. — Heitermooshöhe (bis Niederbipp Fr. 3) 54 Stämme, $\frac{8}{10}$ Fi. $\frac{2}{10}$ Ta. mit 2,4 m³ per Stamm, Fr. 33. 25. (Mehrerlös Fr. 2 per m³ gegenüber dem Vorjahr). — (bis Wangen Fr. 4) 10 Kief. mit 1,5 m³ per Stamm, Fr. 36. 50. — Bemerkung. Die Sagholzpartien kamen zum 2. mal zur Ausschreibung, und es machte sich hiebei steigende Tendenz bemerkbar.

Bern, Staatswaldungen, XV. Forstkreis, Münster.

(Holz verkauft bis zum kleinsten Durchmesser von 8 und 14 cm.)

Belleface (bis Münster Fr. 5. 50) 299 Stämme, $\frac{1}{2}$ Ta. $\frac{1}{2}$ Fi. mit 1 m³ per Stamm, Fr. 24. 60; 195 Stämme, $\frac{1}{2}$ Ta. $\frac{1}{2}$ Fi. mit 2 m³ per Stamm, Fr. 28. 70. — Combe Chopin (bis Münster Fr. 6. 50) 100 Stämme, $\frac{2}{3}$ Ta. $\frac{1}{3}$ Fi. mit 1 m³ per Stamm, Fr. 19; 100 Stämme, $\frac{2}{3}$ Ta. $\frac{1}{3}$ Fi. mit 2,2 m³ per Stamm, Fr. 25. 50. — Droit des Géorcheresses (bis Münster Fr. 5. 50) 385 Stämme, $\frac{7}{10}$ Fi. $\frac{3}{10}$ Ta. mit 2 m³ per Stamm, Fr. 24. 70; 60 Stämme, $\frac{7}{10}$ Fi. $\frac{3}{10}$ Ta. mit 0,8 m³ per Stamm, Fr. 20. 70. — Mont Girod (bis Court Fr. 6. 50) 180 Stämme, $\frac{8}{10}$ Fi. $\frac{2}{10}$ Ta. mit 2,5 m³ per Stamm, Fr. 26; 50 Stämme, $\frac{8}{10}$ Fi. $\frac{2}{10}$ Ta. mit 1 m³ per Stamm, Fr. 21. — Bemerkung. Steigen der Preise gegenüber dem Vorjahr um zirka Fr. 1. 50 per m³. Starke Nachfrage nach Nutzholz, ausgenommen Wagnerholz (Eiche, Ulme, Linde, Ahorn), das weniger begehrt ist. Kiefernsagholz gesucht, Angebote von Fr. 40 bis 45 per m³ bei Fr. 5—7 Transportkosten zur nächsten Bahnstation.

Solothurn, Waldungen der Gemeinde Grenchen.

(Holz verkauft bis zum kleinsten Durchmesser von 15 cm.)

Firsäcker (bis Grenchen Fr. 3) 38 Stämme, $\frac{9}{10}$ Fi. $\frac{1}{10}$ Ta. mit 1,65 m³ per Stamm, Fr. 28. 30. — Firsgraben (bis Grenchen Fr. 3) 74 Stämme, $\frac{8}{10}$ Fi. $\frac{2}{10}$ Ta. mit 1,5 m³ per Stamm, Fr. 29. 70. — Dählen (bis Grenchen Fr. 3) 64 Stämme, $\frac{4}{10}$ Fi. $\frac{6}{10}$ Ta. mit 1,15 m³ per Stamm, Fr. 26. 30; 42 Stämme, $\frac{4}{10}$ Fi. $\frac{6}{10}$ Ta. mit 1,33 m³ per Stamm, Fr. 25. 70 (viel rot). — Vorderbann (bis Grenchen Fr. 3) 101 Stämme, $\frac{9}{10}$ Fi. $\frac{1}{10}$ Ta. mit 1,15 m³ per Stamm, Fr. 26 (viel rot). — Obertann (bis Grenchen Fr. 3) 79 Fi. mit 1,12 m³ per Stamm, Fr. 25. 80 (viel rot). — Hinterbann (bis Grenchen Fr. 3) 67 Stämme, $\frac{9}{10}$ Fi. $\frac{1}{10}$ Ta. mit 1,52 m³ per Stamm, Fr. 30. 60. — Vorbergbann (bis Grenchen Fr. 3) 76 Stämme, $\frac{8}{10}$ Fi. $\frac{2}{10}$ Ta. mit 1,54 m³ per Stamm, Fr. 27. 50. — Sonnenrain (bis Grenchen Fr. 3) 46 Stämme, $\frac{8}{10}$ Fi. $\frac{2}{10}$ Ta. mit 1,1 m³ per Stamm, Fr. 27. — Sttenberg (bis Grenchen Fr. 3) 144 Stämme, $\frac{7}{10}$ Fi. $\frac{3}{10}$ Ta. mit 1,55 m³ per Stamm, Fr. 28. — Bemerkung. Preise bei etwas geringerem Material gleich wie letztes Jahr.

Aargau, Stadtwaldungen Rheinfelden.

(Holz ganz verkauft. Einmessung ohne Rinde.)

Tannenkopf (bis Rheinfelden Fr. 4. 50) 33 Stämme, $\frac{9}{10}$ Ta. $\frac{1}{10}$ Fi. mit 0,65 m³ per Stamm, Fr. 25. 50; 47 Stämme, $\frac{7}{10}$ Fi. $\frac{3}{10}$ Ta. mit 1,7 m³ per Stamm, Fr. 31. 50. Bemerkung. Preise wie letztes Jahr.

Aargau, Stadtwaldungen Zofingen.

(Holz verkauft bis zum kleinsten Durchmesser von 15 cm. Einmessung ohne Rinde.)

Boonwald (bis Zofingen Fr. 3. 50) 1110 Stämme, $\frac{2}{3}$ Ta. $\frac{1}{3}$ Fi. mit 1,3 m³ per Stamm, Fr. 31. 50; 25 Weym.-Kiefer. mit 1,92 m³ per Stamm, Fr. 32. — Unterwald (bis Zofingen Fr. 3) 686 Stämme, $\frac{3}{4}$ Fi. $\frac{1}{4}$ Ta. mit 0,93 m³ per Stamm, Fr. 28. 70. — Namooos (bis Zofingen Fr. 2. 50) 535 Stämme, $\frac{1}{2}$ Ta. $\frac{1}{2}$ Fi. mit 1,32 m³ per Stamm, Fr. 31. 70. — Baan (bis Zofingen Fr. 3) 616 Stämme, $\frac{2}{3}$ Ta. $\frac{1}{3}$ Fi. mit 1,45 m³ per Stamm, Fr. 32. 20. — Bühnenberg (bis Zofingen Fr. 2. 70) 263 Stämme, $\frac{2}{3}$ Ta. $\frac{1}{3}$ Fi. mit 1,5 m³ per Stamm, Fr. 33. 40. — Verschiedene Reviere (bis Zofingen Fr. 2. 50—3. 50) 2386 Stämme, $\frac{1}{3}$ Ta. $\frac{2}{3}$ Fi. mit 0,34 m³ per Stamm, Fr. 23 (Sperrholz mit Rinde gemessen). — Bemerkung. Abfuhr günstig. Gute Qualität. Bei starkem Steigerungsbefehl wurde sehr lebhaft geboten, es scheint große Nachfrage nach Bauholz zu herrschen. Schätzungen wie letztes Jahr; der betreffende Mehrerlös beträgt Fr. 3 per m³ oder 9 %. Gegenüber dem Vorjahr steht der Mehrerlös auf Fr. 2. 65 per m³. Zur Versteigerung gelangten 4850 m³ mit einem Gesamterlös von Fr. 145,608.

Waadt, Gemeindewaldungen, III. Forstkreis, Vevey.

(Aufrüstungskosten zu Lasten des Käufers. Holz ganz verkauft. Einmessung ohne Rinde.)

Gemeinde les Planches. La Tour (bis Bahnhof les Cages Fr. 5) 50 Stämme, $\frac{9}{10}$ Fi. $\frac{1}{10}$ Ta. mit 6 m³ per Stamm, Fr. 10. 75. — Bemerkung. Starke auf Weide erwachsene Stämme, astig und teilweise rotfaul. Im Jahr 1904 erzielten 90 Stämme ähnlicher Dimensionen Fr. 11 per m³. — Gemeinde Rossinière. La Traverse (bis Bahnhof Montbovon Fr. 4) 103 Stämme, $\frac{9}{10}$ Ta. $\frac{1}{10}$ Fi. mit 6 m³ per Stamm, Fr. 22. 65 (1907 Fr. 20). — Bemerkung. Enorme Stämme guter Qualität, bis 45 m lang; aus Plenterschlag an sehr steilem Hang. Alle Entschädigung für am Wald durch den Transport des Holzes verursachten Schaden fällt zu Leisten des Käufers.

B. Aufgerüstetes Holz im Walde.

a) Nadelholz-Langholz.

Bern, Waldungen der Burgergemeinde Bern.

(Per m³ mit Rinde.)

Forst (Transport bis Bern Fr. 6) 56 m³ Fi. IV. Kl., Fr. 22; (bis Neuenegg Fr. 3. 50) 130 m³ Fi. V. Kl., Fr. 20. — Könizberg (bis Bern Fr. 3. 50) 35 m³ Fi. IV. Kl., Fr. 26. 80; 35 m³ Fi. V. Kl., Fr. 24. — Bremgarten (bis Bern Fr. 3. 50) 60 m³ Fi. IV. Kl., Fr. 25; 34 m³ Fi. V. Kl., Fr. 22. — Schermenwald (bis Ostermundigen Fr. 3) 41 m³ Fi. IV. Kl., Fr. 25; 104 m³ Fi. IV. Kl., Fr. 23. — Grauholz (bis Bern Fr. 6) 110 m³ Fi. IV. Kl., Fr. 23; 30 m³ Fi. A. Kl., Fr. 24.

Bern, Waldungen der Burgergemeinde Lohwil.

(Per m³ mit Rinde.)

Einshlag (bis Lohwil oder Langenthal Fr. 3—4) 52 m³, $\frac{9}{10}$ Ta. $\frac{1}{10}$ Fi. I. und II. Kl., Fr. 34; 89 m³, $\frac{1}{2}$ Fi. $\frac{1}{2}$ Ta. III. Kl., Fr. 28. — Heiligbühl (bis Lohwil oder Langenthal Fr. 3—4) 99 m³, $\frac{8}{10}$ Ta. $\frac{2}{10}$ Fi. I. und II. Kl., Fr. 33; 88 m³, $\frac{7}{10}$ Ta. $\frac{3}{10}$ Fi. III. Kl., Fr. 29. — Rappenkopf (bis Lohwil

oder Langenthal Fr. 3—4) 37 m³, $\frac{9}{10}$ Ta. $\frac{1}{10}$ Fi. I. und II. Kl., Fr. 34. 70; 15 m³, $\frac{6}{10}$ Ta. $\frac{4}{10}$ Fi. III. Kl., Fr. 26. 20. — Trockengraben (bis Litzwil oder Langenthal Fr. 3—4) 87 m³, $\frac{8}{10}$ Ta. $\frac{2}{10}$ Fi. I. und II. Kl., Fr. 33. 10; 77 m³, $\frac{7}{10}$ Ta. $\frac{3}{10}$ Fi. III. Kl., Fr. 29. 50. — Manf (bis Litzwil oder Langenthal Fr. 3—4) 83 m³, $\frac{8}{10}$ Ta. $\frac{2}{10}$ Fi. I. und II. Kl. Fr. 33. 10; $\frac{7}{10}$ Ta. $\frac{3}{10}$ Fi. III. Kl., Fr. 30. 40. — Bemerkung. Holz in den Beständen gelagert. Preise für Bauholz bedeutend gestiegen gegenüber 1908, Fr. 2—4 per m³. Ziemliche Konkurrenz. Holzplätze und Sägereien der Umgebung sind zur Zeit leer, keine Vorräte. Deshalb große Nachfrage für das früh gerüstete und früh an die Steigerung gelangte Holz.

Waadt, Gemeindewaldungen, III. Forstkreis, Vevey.

(Per m³ ohne Rinde.)

Gemeinde les Planches. Nu Seer blane (bis Glion Fr. 2. 50) 70 m³, $\frac{7}{10}$ Fi. $\frac{3}{10}$ Ta. III. und IV. Kl., Fr. 22. 05. — Bemerkung. Gute Qualität, im Frühjahr geschlagen, halb trocken.

Waadt, Staatswaldungen, VII. Forstkreis, Orbe.

(Per m³ ohne Rinde.)

Etroits (bis Ste. Croix Fr. 2) 12 m³, $\frac{8}{10}$ Fi. $\frac{2}{10}$ Ta. II. Kl., Fr. 30. 98. — Bemerkung. Schönes und gutes Nutzholz im Grunde eines Tales gelagert, Abfuhr günstig.

b) Nadelholzklöze.

Bern, Staatswaldungen, XIX. Forstkreis, Nieder-Simmental.

(Per m³ mit Rinde.)

Hellersberg (Transport bis Dey Fr. 3. 50) 140 m³ Fi. II. Kl. b, Fr. 31; III. Kl. b, Fr. 19. 50. — Simmeliendähl (bis Dey Fr. 2. 50) 30 m³, $\frac{7}{10}$ Fi. $\frac{3}{10}$ Kl. II. Kl. b, Fr. 31; III. Kl. b, Fr. 19. 50. — Kohlern (bis Dey Fr. 2. 50) 30 m³ Fi. II. Kl. b, Fr. 31; III. Kl. b, Fr. 19. 50. — Bemerkung. Für Sägholz guter Absatz bei erheblich gesteigerten Preisen. Bauholz geht immer noch flau.

Waadt, Staatswaldungen, VII. Forstkreis, Orbe.

(Per m³ ohne Rinde.)

Etroits (bis Ste. Croix Fr. 2) 78 m³, $\frac{8}{10}$ Fi. $\frac{2}{10}$ Ta. I. Kl. a, Fr. 25. 63. — Bemerkung. Holz erworben durch die Schreiner von Ste. Croix. Trotz der im allgemeinen sinkenden Preise ist das Nutzholz teurer verkauft worden als letztes Jahr.

c) Laubholz. Laugholz und Klöze.

Bern, Waldungen der Burgergemeinde Niederbipp.

(Per m³ ohne Rinde.)

Wallenboden (Transport bis Biberist Fr. 5) 75 m³ Eich. III. und IV. Kl. b, Fr. 73. 15.

Aargau, Stadtwaldungen Rheinfelden.

(Per m³ ohne Rinde.)

Wasserloch, Steppberg und Berg (bis Rheinfelden Fr. 6) 45 m³ Bu. II.—IV. Kl., Fr. 35. 50. — Bemerkung. Preise wie letztes Jahr.

d) Papierholz.

Bern, Waldungen der Burgergemeinde Bern.

(Per Ster.)

Bremgartenwald (Transport bis Bern Fr. 2) 66 Ster Fi., Fr. 12. 35. — Grauholz (bis Schönbühl Fr. 2) 60 Ster Fi., Fr. 11. — Sädelbach (bis Deiß-

wyl Fr. 3) 48 Ster Fi., Fr. 10. 10. — Schermenwald (bis Bern Fr. 2) 261 Ster Fi., Fr. 12. 40. — Bemerkung. Gute Qualität, Abfuhr günstig. Die Papierholzpreise sind gesunken.

Bern, Staatswaldungen, XV. Forstkreis, Münster.

(Per Ster.)

Belleface (bis Münster Fr. 1) 30 Ster, $\frac{1}{2}$ Fi. $\frac{1}{2}$ Ta., Fr. 11—12; 80 Ster Ta., Fr. 10.

e) Brennholz.

Bern, Waldungen der Burgergemeinde Bern.

(Per Ster.)

Könizberg (Transport bis Bern Fr. 2) 60 Ster, $\frac{6}{10}$ Kief. $\frac{4}{10}$ Fi. Knp., Fr. 9. 55. — Schermenwald (bis Bern Fr. 2) 72 Ster, $\frac{8}{10}$ Fi. $\frac{2}{10}$ Kief. Scht., Fr. 10. 50. — Bemerkung. II. Qualität. Abfuhr günstig. In der Stadt ist meist starke Nachfrage nach Tannen-Brennholz, daher steigen in der näheren Umgebung der Stadt die Preise für Tannen-Rundholz meist über die Preislimite der Papierfabriken.

Bern, Staatswaldungen, XV. Forstkreis, Münster.

(Per Ster.)

Belleface (bis Münster Fr. 1) 100 Ster Ta. Scht., Fr. 10; 200 Ster Bu. Scht., Fr. 12; Bu. Knp., Fr. 9—10 (II. Qualität). — Bemerkung. Steigende Brennholzpreise.

Graubünden, Waldungen der Gemeinde Tisisur.

(Per Ster.)

Bärenboden (bis Tisisur Fr. 4. 30) 534 Ster, $\frac{8}{10}$ Arv. $\frac{2}{10}$ Lä. Scht., Fr. 4. 35 (altes abständiges Holz). — Spadlatschawald (bis Tisisur Fr. 1) 238 Ster, $\frac{8}{10}$ Fi. $\frac{2}{10}$ Kief. Scht., Fr. 8. 15. — Grünwald (bis Tisisur Fr. 3. 33) 132 Ster, $\frac{8}{10}$ Fi. $\frac{2}{10}$ Kief. Knp., Fr. 3. 66 (dünnes Durchforstungsmaterial). — Buel (bis Tisisur Fr. 0. 85) 144 Ster, $\frac{8}{10}$ Fi. $\frac{2}{10}$ Kief. Scht., Fr. 9. 50. — Ziegelboden (bis Tisisur Fr. 3) 294 Ster, $\frac{8}{10}$ Fi. $\frac{2}{10}$ Kief. Knp., Fr. 4. 40 (dünnes Durchforstungsmaterial). — God du Pol (bis Tisisur Fr. 1) 75 Ster Kief. Scht. II. Qual., Fr. 5. 33. — Löserwald (bis Wiesen Fr. 3) 204 Ster Fi. Scht., Fr. 5. — Bemerkung. Das Holz geht meist nach Davos. Da überall viel Brennholz angeboten wird, hat sich die erhoffte Preissteigerung durch den neu eröffneten Absatz nach Davos nicht eingestellt.

Waadt, Gemeindewaldungen, III. Forstkreis, Vevey.

(Per Ster.)

Gemeinde les Planches. Au Seer blanc (bis Glion Fr. 2) 19 Ster, $\frac{7}{10}$ Fi. $\frac{3}{10}$ Ta. Scht., Fr. 12. 30.

Waadt, Staatswaldungen, VII. Forstkreis, Orbe.

(Per Ster.)

Etroits (bis Ste. Croix Fr. 1. 50) 21 Ster, $\frac{8}{10}$ Fi. $\frac{2}{10}$ Ta. Scht. Knp. Fr. 7. 78.

Inhalt von Nr. 9/10 des „Journal forestier suisse“, redigiert von Herrn Professor Decoppet.

Articles: L'arolle en Suisse. — Protection des forêts. — Etat des agents forestiers suisses. — Affaires de la Société: Assemblée générale de la Société des forestiers suisses à Frauenfeld, du 22 au 24 août. — Rapports et préavis du Comité permanent. — Travaux. — Communications: Voyage d'études forestières dans la Suisse française. — Traverse en fer, traverse en bois et traverse en ciment armé. — Chronique forestière. — Bibliographie. — Avis.